

## **Bundesgesetz über die Ausrichtung eines Investitionsbeitrages an das Verkehrshaus der Schweiz**

vom 6. Oktober 2006

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 69 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 10. März 2006<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Der Bund kann im Rahmen der bewilligten Kredite dem Verkehrshaus der Schweiz einen Investitionsbeitrag für Bauinvestitionen gewähren.

<sup>2</sup> Die Bundesversammlung bewilligt mit einfachem Bundesbeschluss einen Verpflichtungskredit für die Jahre 2008–2011.

### **Art. 2**

Der Investitionsbeitrag wird nur ausgerichtet, wenn:

- a. der Kanton und die Stadt Luzern sich an der Finanzierung des Bauvorhabens des Verkehrshauses der Schweiz je mit mindestens 5 Millionen Franken beteiligen;
- b. die Privatwirtschaft sich an der Finanzierung des Bauvorhabens des Verkehrshauses der Schweiz mit mindestens 20 Millionen Franken beteiligt;
- c. die für die Bauinvestitionen notwendigen Bankdarlehen rechtsverbindlich zugesichert sind;
- d. die notwendigen Baubewilligungen vorliegen.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2006 3035

**Art. 3**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es gilt bis zum 31. Dezember 2011.

<sup>3</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 6. Oktober 2006

Der Präsident: Claude Janiak

Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 6. Oktober 2006

Der Präsident: Rolf Büttiker

Der Sekretär: Christoph Lanz

Datum der Veröffentlichung: 17. Oktober 2006<sup>3</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 25. Januar 2007

<sup>3</sup> BBl 2006 8337